

# GEMEINDE TRATTENBACH

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates am 16. April 2019 im Gemeindeamt Trattenbach.

Die Einladung erfolgte am 11.04.2019 durch Kurrende.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Johannes Hennerfeind

Vizebürgermeister Martin Schabauer

die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR Gerhard Stangl

GGR Franz Polleres

GR Johannes Wappel

GR Franz Ofner

GR Christian Trettler

GR Susanne Haidbauer

GGR Markus Schneeweis

GR Willibald Tauchner

GR Daniela Ofner

GR Mathias Tauchner

GR August Fischer

GR Hubert Haider

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Sekr. Petra Trettler (Schriftführer)

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Peter Dissauer

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

-----

Vorsitzender: Bgm. Johannes Hennerfeind

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

**28. Mai 2019**

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ..... genehmigt.

## T A G E S O R D N U N G

- Pkt. 01: Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 21. März 2019  
 Pkt. 02: 5. Änderung örtliches Raumordnungsprogramm – Beschluss Verordnung  
 Pkt. 03: Bericht des Bürgermeisters

Herr Bgm. begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 01. Genehmigung des Protokolles der Sitzung vom 21. März 2019

Herr Bgm. erklärt, dass das GR-Sitzungsprotokoll vom 21.03.2019 an die Klubsprecher versendet wurde und erklärt, dass keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, damit gilt das Protokoll als genehmigt.  
 Es erfolgt die Unterfertigung des Protokolles.

### 02. 5. Änderung örtliches Raumordnungsprogramm – Beschluss Verordnung

Über diese Thematik wurde bereits in der Sitzung vom 21. März 2019 ein kurzer Bericht abgegeben.

Dieser Tagesordnungspunkt soll in 3 Beschlüssen gefasst werden:

- A) Beschluss Siedlungsleitbild
- B) Beschluss der 5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- C) Beschluss der 6. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

#### A) Siedlungsleitbild

Der Entwurf zum Siedlungsleitbild lag in der Zeit vom 16. August bis zum 27. September 2017 zur öffentlichen Auflage im Gemeindeamt Trattenbach auf. Diese Kundmachung war an der Amtstafel angeschlagen. Während dieser Zeit sind keine Stellungnahmen dazu am Gemeindeamt Trattenbach eingelangt.

Das Siedlungsleitbild wird nicht als Teil des örtlichen Raumordnungsprogrammes, sondern als interne Arbeitsgrundlage beschlossen. Hierbei erfolgen folgende Änderungen im Vergleich zur öffentlichen Auflage:

- Das Entwicklungsgebiet V4 wird gestrichen.
- Entwicklungsgebiet E3: Es wird im Siedlungsleitbild keine konkrete Erschließung festgelegt, die Erschließung wäre noch mit einem Verkehrssachverständigen im Detail abzuklären.

Hinsichtlich der Lärmsituation wird festgehalten, dass im Verkehrsemissionskataster von 1990 Lärmwerte von tagsüber 51-55dB und nachts 46-50dB gekennzeichnet sind. Unter Berücksichtigung der erfolgten Verkehrssteigerungen ist mit geringfügigen Überschreitungen der Nachtwerte zu rechnen. Im Umwidmungsverfahren wäre daher die Ortsüblichkeit der Lärmimmissionen zu prüfen. Gegebenenfalls können im Zuge eines Teilbebauungsplanes Lärm-

schutzfenster vorgeschrieben werden, wodurch die Raumverträglichkeit gewährleistet werden kann.

Im Westen des Entwicklungsgebietes E3 gemäß Siedlungsleitbild erfolgt eine Anpassung der Widmungsabgrenzung an den Naturbestand im Sinne des Gutachtens der Abt. BD2 der NÖ Landesregierung

- Entwicklungsgebiet V5: Es erfolgt eine konkrete Abgrenzung anstelle der Entwicklungspfeile, wobei die Geländebeziehungen berücksichtigt werden. Die neue Bezeichnung erfolgt mit Entwicklungsgebiet E2
- Entwicklungsgebiet E6: Das Gebiet wird als Entwicklungsgebiet Nr. 4 festgelegt
- Die Festlegung der Zielsetzung Offenlandflächen wird zurückgestellt, bis hierzu konkretere Grundlagen vorliegen (z.B. Abstimmungsgespräche mit den Grundeigentümern).

Der Bgm. erklärt das Siedlungsleitbild anhand einer Beamer-Projektion (siehe Beilage 1).

Unter Berücksichtigung der Gutachten der Abt. RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 8. Oktober 2018 von Dipl.Ing. Heidemarie Rammner sowie der Abt. BD2 (Naturschutz) vom 22. Oktober 2018, erstellt von Dr. Werner Haas, stellt der Bgm. den Antrag, das vorliegende Siedlungsleitbild zu beschließen (Beilage 1).

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Beilage 1

## B) Beschluss der 5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

Der Bgm. erklärt, dass der Entwurf für diese 5. Änderung in der Zeit vom 4. Juni bis 16. Juli 2018 zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt Trattenbach aufgelegt ist. Dies war an der Amtstafel kundgemacht. Es wurden alle Nachbargemeinden, betroffenen Grundeigentümer und direkten Anrainer von dieser Änderung benachrichtigt. Außerdem wurde diese Kundmachung auch in den Gemeindenachrichten veröffentlicht. Es sind hierzu keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Punkt 1: Dieser Änderungspunkt wird nicht beschlossen, da die geplante Umwidmung von naturschutzfachlicher Seite nicht positiv beurteilt wurde.

Punkt 3: Der Änderungspunkt 3 wird gemäß öffentlicher Auflage beschlossen, die geforderte Skizze zur Erweiterung des Gastronomiebetriebes liegt bereits vor (Beilage 2)

Punkt 4: Der Änderungspunkt 4 wird im Vergleich zur öffentlichen Auflage mit folgenden Änderungen beschlossen:

Ergänzung der Widmung Grünland-Freihaltefläche „Gfrei“ mit dem Zusatz „Siedlungsentwicklung“ für alle als G-frei neu gewidmeten Bereiche. Im Bereich des Entwicklungsgebietes E3 gemäß Siedlungsleitbild erfolgt eine Anpassung der Widmungsabgrenzung an den Naturbestand im Sinne des Gutachtens der Abt. BD3 der NÖ Landesregierung vom Oktober 2018.

Diese Änderungspunkte sowie die entsprechende Verordnung werden anhand einer Beamer-Projektion vom Bgm. erläutert (siehe Beilage 3 und 4).

Unter Berücksichtigung der Gutachten der Abt. RU2 des Amtes der NÖ Landesregierung vom 8. Oktober 2018 von Dipl.Ing. Heidemarie Rammler sowie der Abt. BD2 (Naturschutz) vom 22. Oktober 2018, erstellt von Dr. Werner Haas, stellt der Bgm. den Antrag, die 5. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie die vorliegende Verordnung (siehe Beilage 4) zu beschließen. Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Beilagen 2, 3, 4

#### C) Beschluss der 6. Änderung des Raumordnungsprogrammes

Der Bgm. erklärt, dass der Entwurf für diese 5. Änderung in der Zeit vom 4. Juni bis 16. Juli 2018 zur öffentlichen Einsicht am Gemeindeamt Trattenbach aufgelegt ist. Dies war an der Amtstafel kundgemacht. Es wurden alle Nachbargemeinden, betroffenen Grundeigentümer und direkten Anrainer von dieser Änderung benachrichtigt. Außerdem wurde diese Kundmachung auch in den Gemeindenachrichten veröffentlicht. Es ist dazu eine schriftliche Stellungnahme von den direkten Anrainern eingelangt, die mit Beamer an die Wand projiziert wird (Beilage 5).

Der Bgm. erklärt, dass er schon mit fast allen Anrainern gesprochen hat, es soll jedoch noch eine Besprechung am Gemeindeamt stattfinden.

In der Zwischenzeit fand nochmals ein Gespräch mit Herrn Ing. Franz Wagner betreffend Führung der Zufahrt zu den Baugründen von Julia Schabauer statt. Er hat nochmals bekannt gegeben, dass er einer Zufahrt über seine Grundstücke nicht zustimmt. Frau Julia Schabauer wurde ebenfalls zu einer Besprechung eingeladen. Sie hat mit Frau Isabella Wagner über die Zufahrt gesprochen, diese wäre bereit, diesen Grund abzutreten bzw. auch zu verkaufen. Frau Julia Schabauer wäre auch bereit, einen finanziellen Beitrag zur Errichtung der Straße zu leisten.

Die Verträge betreffend Errichtung und Erhaltung des Grüngürtels und der Vertragswidmung liegen vor, die der Bgm. anhand einer Beamer-Projektion erörtert (siehe Beilagen 6 und 7), wobei Frau Julia Schabauer heute einige Änderungen handschriftlich daran vorgenommen hat, die auch noch abgeklärt werden müssen.

Der Bgm. erklärt auch den Beschlussplan sowie den Plan zur Errichtung einer Zufahrt (siehe Beilagen 8 und 9).

Es entsteht eine rege Diskussion.

Folgende Bedenken und Anregungen werden von den Gemeinderatsmitgliedern bekannt gegeben:

Es handelt sich hier um eine Sackgasse, bei späteren Erweiterungen müssen weitere Straßen errichtet werden.

Eventuell wäre Anton Haselbacher bereit, Herrn Wagner für die Straßengrundabtretung einen Bauplatz bei ihm zur Verfügung zu stellen.

Julia Schabauer möchte so schnell wie möglich bauen, ansonsten wird sie sich einen Bauplatz in Kirchberg kaufen.

Die Besprechung mit den Anrainern betreffend Stellungnahme soll noch vor dem Beschluss erfolgen.

Der Bgm. stellt folgenden Antrag:

Es soll nochmals ein Gespräch mit Herrn Franz Wagner und Anton Haselbacher wegen einer Zufahrtsmöglichkeit über die Gründe des Herrn Wagner und Grundaussgleich von Herrn Haselbacher geben. Die Anrainer werden zu einer Besprechung und Klärung der Fragen der Stellungnahme eingeladen. Die Änderung der Verträge muss abgeklärt werden. In 14 Tagen soll eine neuerliche Gemeinderatssitzung zu diesem Änderungspunkt stattfinden.

Dieser Antrag wird von den Gemeinderatsmitgliedern einstimmig angenommen.

Beilagen 5, 6, 7, 8, 9

### 03. **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bgm. berichtet den Gemeinderatsmitgliedern über folgende Angelegenheiten:

- a) Am 26. März 2019 fand das Finanzierungsgespräch beim Land NÖ betreffend der Fabriksbrücke statt. Vom Büro LR Schleritzko wurden der Gemeinde für 2019 und 2020 je € 10.000,00 für dieses Vorhaben zugesagt. Die weitere Finanzierung wird nun geprüft.
- b) Am 15. April 2019 fand eine besprechung betreffend Güterwegerhaltung 2019 statt. Die Firma Colas hat einen neuen „Asphaltüberzug“ herausgebracht. Es wird nun geprüft, ob die Hinterotterstraße als Pilotprojekt für dieses neue Verfahren herangezogen werden kann.
- c) Herr GR Willibald Tauchner fragt nach, wie weit die Chronik gediehen ist. Der Bgm. erklärt, dass diese heuer – aufgrund der Förderzusagen – fertig werden muss. Dies hat er auch Bgm.a.D. Ernst Schabauer mitgeteilt.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bgm. für das Kommen und schließt die Gemeinderatssitzung um 21.20 Uhr.

Johannes Hennerfeind  
Bgm. Johannes Hennerfeind (Vorsitzender)

Petra Trettler  
Petra Trettler (Schriftführer)

Ulrich Schmid

Kronz Pollen  
Mark Hubert

Franz Gries

Christa Huber

Markus Schuster

Markus Huber

Ulrich Huber

Markus Huber

Markus Huber